

Das vorliegende kleine Buch von nur 200 Seiten regt aber einige Wünsche an, die hier geäußert werden sollen. Erstens scheint der Preis dieser Lieferung von 36 M. wohl berechtigt, angesichts der teuren Tafeln und des teuren Satzes, dagegen scheint diese Summe der Verbreitung des nützlichen Buches im Wege zu stehen. Zugegeben sei, daß englische und amerikanische Bücher noch teurer sind. Dann wäre es bei einer Neuauflage, die zusammen mit den längst vergriffenen Teilen erfolgen sollte, sehr erwünscht, wenn die Konstitution der Produkte, die ja in sehr vielen Fällen wohlbekannt ist, ebenfalls angekündigt würde, weil dies in sehr vielen Fällen die Erkennung eines fraglichen Produktes ermöglichen würde. Dadurch würde das Formanek'sche Buch eigentlich erst recht zu einem abgeschlossenen, technisch ohne weiteres brauchbaren, Hilfsmittel, welches in der Hand jedes Farbenchemikers zu finden wäre.

Ausstattung und Druck sind erstklassig.

Fierz. [BB. 60.]

**Nahrung und Ernährung des Menschen.** Von J. König, Dr. phil., Dr. Ing. E. h., Dr. ph. nat. h. c., Geh. Regierungsrat, o. Professor an der Westfäl. Wilhelms-Universität Münster in W. Gleichzeitig 12. Aufl. der „Nährwerttafel“. VIII und 213 Seiten. Verlag Julius Springer, Berlin 1926.

Geh. M. 10,50; geb. M. 12,—

Drei Umstände waren es, die den Verf. veranlaßt haben, seiner „Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genußmittel“ dieses kurze Lehrbuch folgen zu lassen. Es soll einmal eine Art Ergänzung zur 5. Aufl. des 2. Bandes der Nahrungs- und Genußmittelchemie bilden, in der die Lehre von den Vitaminen, die bei der Beurteilung der Nahrungs- und Genußmittel nicht mehr unbeachtet bleiben dürfen, keine ausreichende Berücksichtigung finden konnte. Zum andern soll es eine Fortsetzung der rühmlich bekannten, in 11 Auflagen erschienenen, seit Jahren aber vergriffenen „Nährwerttafel“ sein. Schließlich wollte der Verf. dem angehenden Nahrungsmittelchemiker und solchen Studierenden, die die Lebensmittelchemie als Nebenfach betreiben, den Lehrstoff in kurzer und übersichtlicher Anordnung unter Verzicht auf die Untersuchungsmethoden darbieten.

Selten wohl ist die Entwicklung einer Wissenschaft so innig mit dem Namen eines Mannes verbunden wie diejenige der Lebensmittelchemie mit dem Namen J. König. Er ist wie kein zweiter berufen, den umfangreichen Wissensstoff in auswählender und zusammenfassender Form darzustellen. Aus der Fülle des Gebotenen seien hier die Hauptkapitel hervorgehoben: Die chemischen Bestandteile der Nahrungsmittel, Nahrungs- und Genußmittel aus dem Tierreich, Nahrungs- und Genußmittel aus dem Pflanzenreich, Zubereitung der Nahrungsmittel, Ernährungslehre. — Eine reiche Auswahl von Tabellen in neuartiger Bearbeitung unter Angabe der ausnutzbaren Nährstoffe und Kalorien erhöht den Überblick über das Gesamtgebiet. Besonderer Nachdruck ist auf die Eingliederung unserer Kenntnisse über Vitamine in die Disziplin Lebensmittelchemie gelegt. Wenn auch der Verf. bestrebt ist, auf diesem noch sehr im Flusse befindlichen Gebiete Grundsätzliches und Gesichertes herauszustellen, so werden doch in kritischer Weise auch Fragen angeschnitten, über die heute noch diskutiert wird. Ein ausführliches Sachregister erleichtert die Orientierung.

Das Buch entspricht seinem dreifachen Zwecke. In knapper, übersichtlicher und didaktisch hervorragender Weise wird das gesamte Gebiet der Lebensmittelchemie dem heutigen Stand entsprechend erschöpfend dargestellt. Diese Vorteile sind dem Buche, dem eine weite Verbreitung vorauszusagen ist, die beste Empfehlung und Fürsprache.

Täufel. [BB. 91.]

**Die kaufmännische Apothekenführung und die Spezialitätenfabrikation.** Von R. Brieger. Berlin 1926. J. Springer. 148 S.

Geh. M. 6,75; geb. M. 7,50

In vier Abschnitten spricht der Verfasser über die Führung einer Apotheke (Buchhaltung, Inventar, Bilanz, Organisation des Apothekenbetriebes, insbesondere Verkehr mit den Kunden), über Spezialitätenfabrikation im Rahmen einer Apotheke, über Herstellung und Vertrieb von Spezialitäten im großen, insbesondere die zur Inangriffnahme der Produktion nötigen Vorfragen: Konkurrenzfabrikate, Absatzmöglichkeit,

Vorkalkulation, Kapitalbedarf, Schutzrechte und technische Einrichtung der Produktion; schließlich über Organisation des Spezialitätenunternehmens, die einzelne Abteilung, vor allem die Propaganda-Abteilung.

Der Verfasser möchte durch Ratschläge für die Betriebsführung der Praxis dienen, in diesem Falle der Apothekenführung kaufmännischen Geist einhauchen. Schuld an der Rückständigkeit der Apotheken im betriebswirtschaftlichen Sinn ist ihre Monopolherrschaft, die ihnen einen sicheren Ertrag gewährleistete. Erst die Spezialitätenfabrikation im großen, die fabrikmäßige Herstellung der Arzneimittel lockerte diese sichere Stellung und zwingt zur „Rationalisierung“. Ein Bedarf an praktischen Anleitungen ist vorhanden; aber die vorliegende Schrift ist für diesen Zweck wenig brauchbar. Sie ist zu allgemein und zu wenig ausführlich. Die Bemerkungen über Buchhaltung, Inventur und Bilanz sind nichtssagend. Auf Grund der dargestellten Einzelheiten kann man keine Buchhaltung für Apotheken einrichten. Die Organisation der Produktion und des Vertriebes von Spezialitäten im großen findet gute Vorbilder in der Organisation chemischer Fabriken, die den neuzeitlichen Forderungen durchaus entsprechen.

Am ausführlichsten geht Verfasser auf die Kundenwerbung ein, der er fast ein Drittel des ganzen Buches widmet. Kundenwerbung ist gewiß notwendig, aber sie nutzt nichts, wenn der Betrieb nicht durch eine gute innerbetriebliche Organisation leistungsfähig ist.

Leitner. [BB. 11.]

**Der junge Drogist.** Von Hoffschildt-Drechsler. Lehrbuch für Drogisten-Fachschulen, den Selbstunterricht und die Vorbereitung zur Drogistengehilfen- und Giftprüfung. Vierte Auflage, vollständig umgearbeitet und auf den Lehrgang A des D. D. V. für Drogisten-Fachschulen eingestellt von G. Schneider, e. B. D. A., Fachlehrer der Drogisten-Fachschulen von Breslau, nebst einer Handelskunde, neubearbeitet von B. Walter, Handelsoberlehrer an der städt. kaufmänn. Berufsschule in Breslau. Mit 65 Textabbildungen. Berlin 1926, Verlag von Julius Springer.

Geb. M. 13,20

Der Inhalt des gut ausgestatteten Buches zerfällt in einen fachwissenschaftlichen und einen kaufmännischen Teil. Im ersten findet der Lernende zahlreiche Angaben über Bildung pharmazeutischer Namen der Drogen und Chemikalien, die physikalischen Hilfsmittel der Apotheker- und Drogistenpraxis, die verschiedenen Warenkategorien des Gewerbes, kurze Überblicke über Photographie, Botanik, Mineralogie, vor allem auch einen übersichtlich abgefaßten Abschnitt über Chemie und die im Drogenhandel häufigen Chemikalien. Einige Kapitel über Gesetzeskunde leiten zu dem eigentlichen von B. Walter bearbeiteten Handelsteil über, in dem vom Versicherungswesen an bis zu den wichtigsten Bestimmungen des Handels- und Wechselrechts wohl alles enthalten ist, was der Drogist in Ausübung seines Gewerbes braucht. Man erkennt an der ganzen Abfassung des Buches den kundigen Sinn des Fachschullehrers, der in seinem Unterricht gewiß nicht versäumen wird, den zum Selbstunterricht kaum geeigneten chemischen Teil weitgehend zu erläutern. Das Buch kann, nicht zuletzt auch wegen der guten Abbildungen und ausführlichen Tabellen, bestens empfohlen werden.

Lange. [BB. 124.]

**Die Photographisch-Chemische Industrie.** Von Dr.-Ing. Fr. Wentzel, Dresden. Verlag Theodor Steinkopf.

Geh. M. 18,50; geb. M. 20,—

Das vorliegende Buch ist in der Sammlung der Technischen Fortschrittsberichte herausgegeben und soll, wie auch im Vorwort betont, die Fortschritte der letzten zwölf Jahre auf dem Gebiet der photographischen Technik darstellen. Dies ist, wie auch der Umfang des Buches von 300 Seiten leicht erkennen läßt, im Rahmen einer mehr oder minder vollkommenen Darstellung der photographischen Fabrikationsgänge unter Hervorhebung der neueren technischen Errungenschaften geschehen. Damit ist zugleich einem seit langem bestehenden Bedürfnis nach einer übersichtlichen und modernen Ansprüchen entsprechenden Darstellung der photographischen Industrie nachgekommen, so daß jedem Interessenten auf dem Gebiet der photographischen Technik das Buch sehr willkommen sein wird. Der Inhalt des Buches gliedert sich in folgende Hauptkapitel: I. Fabrikation, Beschaffenheit und Prüfung der photographischen Trockenplatten. II. Fabrikation, Beschaffenheit und

Prüfung der photographischen Films. III. Fabrikation, Beschaffenheit und Prüfung der photographischen Papiere. IV. Verarbeitung der lichtempfindlichen Materialien. Man ersieht aus dieser Inhaltsangabe, daß nur der direkte Fabrikationsgang der drei hauptsächlichen photographischen Produkte und weniger die photographischen Verfahren behandelt sind. Im Kapitel IV ist die Zusammenfassung über Analyse photographischer Präparate, die in ihrer Art hier zum ersten Male erscheint, sicherlich für viele Interessenten von besonderem Wert. Hervorzuheben sind weiterhin die ausführlichen Literaturangaben.

*Meidinger*. [BB. 69.]

**Abderhalden**, Geh. Reg.-Rat Prof. E., Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. III: Physikalisch-chemische Methoden, Teil B, Heft 3, Lieferung 202. „Methoden der Kollodforschung“. Berlin und Wien 1926. Urban & Schwarzenberg. M. 9,30

Berlin und Wien 1926. Urban & Schwarzenberg.

Abt. IV: Angewandte chemische und physikalische Methoden, Teil 8, Heft 7, Lieferung 203. Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel. M. 5,70

Abt. IV: Angewandte chemische und physikalische Methoden, Teil 6, 2. Hälfte, Heft 1, Lieferung 206. Untersuchung der Funktion des Verdauungsapparates. M. 6,60

**Aussehuß** für Bureau-Organisation beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit (ABO) Einheits-ABC-Regeln. Berlin SW 19. Beuth-Verlag G. m. b. H. M. 0,60

**Bacon**, Francis, Neu-Atlantis. Ins Deutsche übertragen und herausgegeben von Dr. G. Bugge. Leipzig. Verlag von Philipp Reclam jun. M. 0,80

**Bang**, Ivar, Lehrbuch der Harnanalyse. Zweite, verbesserte und ergänzte Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. F. v. Krüger, Vorsteher der physiolog.-chemischen Abteilung des physiologischen Instituts der Universität Rostock. 19 Abbildungen im Text. München 1926. Verlag J. F. Bergmann. M. 8,70

**Baumgärtel**, Dr. phil. Traug., Vorlesungen über landwirtschaftliche Mikrobiologie, 2. Teil: Landwirtschaftlich-mikrobiologische Untersuchungsmethodik. Berlin 1926. Verlagsbuchhandlung Paul Parey. M. 4,50

**Beck**, Dr. H., Einführung in die Axiomatik der Algebra. Göschens Lehrbücherei, 1. Gruppe, Reine Mathematik, Band 6. Berlin 1926. Walter de Gruyter & Co. M. 9,—; geb. M. 10,50

**Braun**, Dr. K., Sammlung Göschen: Die Fette und Öle. Dritte, neubearbeitete Auflage. Berlin 1926. Walter de Gruyter & Co. M. 1,50

**Broschat**, E., Der Behälterbau, ein Handbuch für die Berechnung und Ausführung eiserner Flüssigkeits- und Gasbehälter. Teil 1: Konstruktionselemente. Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen. Leipzig 1926. Verlagsbuchhandlung Otto Spamer. M. 7,50

**Brunswig**, Prof. Dr. H., Die Explosivstoffe. Mit besonderer Berücksichtigung der neuen Patente, begründet von Dr. R. Escales. Heft 8: Das rauchlose Pulver. Berlin 1926. Walter de Gruyter & Co. M. 22,—; geb. M. 24,—

**Bültemann**, Dr.-Ing. A., Dielektrisches Material, Beeinflussung durch das elektrische Feld, Eigenschaften, Prüfung, Herstellung. Mit 17 Textabbildungen. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. M. 10,50; geb. M. 12

**Chemisch-Technische Reichsanstalt**. Jahresbericht IV für 1924/25. Leipzig-Berlin 1926. Verlag Chemie G. m. b. H. M. 10.—

**Chwolson**, O. D., Lehrbuch der Physik, 3. Auflage, 1. Band. 1. Teil: Mechanik und Meßmethoden. Mit 188 Figuren. Braunschweig 1926. Verlagsbuchhandlung Friedr. Vieweg & Sohn A.-G. Geh. M. 15,—; geb. M. 17,50

**Dannemann**, Fr., Die Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung und in ihrem Zusammenhange. 2. Auflage, 3. Band: Das Emporblühen der modernen Naturwissenschaften bis zur Aufstellung des Energieprinzipes. Leipzig 1922. Verlag von Wilhelm Engelmann. M. 12,50; in Leinen geb. M. 14,50

**Dannemann**, Fr., Die Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung und in ihrem Zusammenhange. 2. Auflage, 4. Band: Das Emporblühen der modernen Naturwissenschaften seit der Entdeckung des Energieprinzipes. Leipzig 1923. Verlag von Wilhelm Engelmann. M. 12,50; in Leinen geb. M. 14,50

**Darmstaedter**, E., Münchener Beiträge zur Geschichte und Literatur der Naturwissenschaften und Medizin. Heft 1: „Georg Agricola“ 1494—1555, Leben und Werk. München. Verlag der Münchener Drucke. Einzelne M. 6,—; bei Subskription auf die ganze Reihe M. 4,50

**Darmstaedter**, Prof. Dr. L., Naturforscher und Erfinder, Biographische Miniaturen. 16 Tafeln und 22 Textabbildungen. Bielefeld und Leipzig 1926. Verlag Velhagen und Klasing. M. 10,—

**Deutsche Glastechnische Gesellschaft**, Frankfurt a. M., u. **Preußische Geologische Landesanstalt**, Berlin, Karte der Rohstoffe und Standorte der deutschen Glasindustrie nebst Erläuterungen. Bearbeitet von Dr. W. Dienemann, Maßstab 1 : 1500 000. Verlag Deutsche Glastechnische Gesellschaft, 1926. Preis der Karte mit Erläuterungen M. 12,— Karte auf Leinwand aufgezogen M. 20,—

**Deutsche Industrie, Deutsche Kultur**, Biographische Zeitschrift für das deutsche Wirtschaftsleben. Mansfeld-Nummer 1926. Berlin W 62, Lützow-Platz 6. Ecksteins Biographischer Verlag.

**Dietrich**, Prof. Dr., **Langenberg**, Dr., **Moede**, Prof. Dr., **Rupp**, Prof. Dr., Aufgabe und Grundlagen der physiologischen Arbeitseignungsprüfung, Band 1, Heft 3. Beiheft zum Centralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung. Berlin-Leipzig 1926. Verlag Chemie G. m. b. H. M. 3,—

**Fairrie**, Geoffrey, Pflanzliche Entfärbungskohlen. Auszug aus dem 6. Kapitel des Handbuchs „Sugar“. Liverpool. Fairrie & Co., Ltd., Liverpool.

**Francék**, Dr. J., u. **Jordan**, Dr. P., Struktur der Materie. III: Anregung von Quantensprüngen durch Stöße. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. M. 19,50; geb. M. 21,—

**Fritz**, Dipl.-Ing. F., Das Linoleum und seine Fabrikation, mit besonderer Berücksichtigung seiner Geschichte, Eigenarten und Verwendung. Berlin 1926. Verlag Alfred Weber Nachf. Geb. M. 25,—

**Fuchs**, Dr. W., Die Chemie des Lignins. Berlin 1926. Verlagsbuchhandlung Julius Springer. M. 18,—; geb. M. 19,50

**Fürth**, Prof. Dr. O., Lehrbuch der physiologischen und pathologischen Chemie. In 75 Vorlesungen für Studierende, Ärzte, Biologen und Chemiker, zugleich 2., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage der „Probleme der physiologischen und pathologischen Chemie“. I. Band: Organchemie. 2. Lieferung: Muskel- und Nervensubstanz, Stütz- und Gerüstsubstanz, Leber, Niere und lymphatische Organe, Vorlesung XVII—XXIX. Leipzig 1926. Verlag von F. C. W. Vogel.

**Jeans**, J. H., Dynamische Theorie der Gase. Nach der 4. englischen Auflage übersetzt und mit einer Ergänzung versehen von Fürth, R. Braunschweig 1926. Verlagsbuchhandlung Friedr. Vieweg & Sohn A.-G. Geh. M. 35,—; geb. M. 38,—

**Gnamm**, Dr.-Ing. H., Monographien aus dem Gebiete der Fett-Chemie. Band VI: Die Fettstoffe in der Lederindustrie. Stuttgart 1926. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. Brosch. M. 45,—; geb. M. 48,—

**Greig**, E. F., Some Problems connected with the Determination of the Fineness of Coal Dust. Mines Department, Safety in Mines Research Board, Paper No. 25. London 1926. Stationery Office. Price 1 s. net.

**Grunwald**, Dr.-Ing. A., Über das Wesen der Druckdifferenzmessung. Ein Beitrag zur Lösung der Frage: Stauraum, Düse oder Venturirohr? Berlin-Siemensstadt 1925. Siemens & Halske.

**Guthier**, Dr. A., o. ö. Prof. der Chemie, Goethe, Großherzog Carl August und die Chemie in Jena. Rede gehalten zur Feier der akademischen Preisverteilung am 19. Juni 1926. Mit einem neu aufgefundenen Brief Döbereiners an Goethe. 3 Tafeln und 30 Anlagen. Jena 1926. Verlag Gustav Fischer. Brosch. M. 2,80.

**Hägglund**, Prof. Dr. E., Technik und Praxis der Papierfabrikation. Band II, 2: Die Fabrikation des Zellstoffes aus Holz, Natronzellstoff. Berlin 1926. Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. Geb. M. 30,—